

## **SC Holzhausen II – SV Achkarren II 6:1 (4:0)**

01.11.2010 14:24

SC Holzhausen II – SV Achkarren II 6:1 (4:0)

Holzhausen spielte mit: Simon Kaltenbach, Robin Krietsch, Christian Schweizer, Markus Bilharz, Fabian Meier, Sebastian Zeiger, Giuseppe Palazotto, Niklas Hess, Rüdiger Bächle, Philipp Grüninger, Dominic Lauckner

Eingew. wurden: Kevin Schlischo, Constantin Wedekind, Dominic Fehrenbach

Tore: 1:0 Rüdiger Bächle (9.), 2:0, 5:0 Fabian Meier (16., 62.), 3:0 Giuseppe Palazotto (27.), 4:0 Markus Bilharz (32.), 6:0 Dominic Lauckner (67.), 6:1 (90.)

### **Holzhausen lässt in diesem Heimspiel nichts anbrennen und siegt klar**

Gegen den letztjährigen Vizemeister war Holzhausen hochkonzentriert. Die Fehler der letzten Wochen wollte man abstellen und nicht wieder eine Halbzeit verschlafen. So übte man von Beginn an Druck auf Achkarren aus. Bereits nach 9 Minuten war es Rüdiger Bächle, der die Führung mit einem schönen Distanzschuss erzielte. Nach 16 Minuten profitierte dann Fabian Meier von einer schönen Vorarbeit von Philipp Grüninger. Seine Hereingabe musste Fabian nur noch über die Linie drücken. G. Palazotto erhöhte dann ein wenig glücklich auf 3:0, als er nachsetzte und vom Verteidiger angeschossen wurde. Von dort fand der Ball den Weg ins Tor. Nach gut einer halben Stunde sah dann wiederum Philipp Grüninger den aufgerückten Libero Markus Bilharz. Er legte den Ball zurück und der Trainer zirkelte den Ball mit links ins obere Eck. Auch nach der Pause beherrschte Holzhausen das Geschehen klar. Fabian Meier erzielte nach schöner Vorarbeit von Giuseppe Palazotto den fünften Treffer und Dominic Lauckner ließ kurz darauf den sechsten folgen. In der Schlussminute musste man dann noch den Ehrentreffer der Gäste hinnehmen.

Fazit: Ein überzeugender Sieg der Reserve. Allerdings mussten die Gastgeber den Sieg wohl teuer

bezahlen. Bei Dominic Lauckner brach die alte Verletzung wieder auf, Rüdiger Bächle holte sich eine Zerrung und Fabian Meier schied mit einer Bänderverletzung aus. Hier darf man hoffen, das bis zum nächsten Sonntag der ein oder andere zurückkommt.